Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

T. F. Neu-Seeländer-Spinat-Samen keimt sehr langsam und ungleich; es soll sich bewährt haben, denselben einige Tage vor der Aussaat in's Wasser zu legen.

P. M. S. So lange Sie so ängstlich darnach fragen: „Was werden die Leute dazu sagen?" werden Sie niemals zu jener inneren Ruhe und zu jener Sicherheit des Thuns und Lassens gelangen, die uns über die kleinlichen Verhältnisse erheben und die uns in jeder Lebenslage die richtigen Wege weisen. Wenn Sie nur nach besten Kräften Ihre Pflicht thun — was kümmert Sie dann das schiefe Urtheil Anderer? — Wohl heißt es: Meidet allen bösen Schein; allein um des bloßen Scheines willen das Gute zu unterlassen oder das Böse zu thun, hieße wahrlich die Vorsicht zu weit treiben. — Die Nachlieferung ist besorgt. Freundlichen Gruß!

Junge Frau in **L.** Sie bitten um ein Mittel gegen heftige Zahnschmerzen. Das beste Mittel ist die Untersuchung der Zähne durch einen tüchtigen Zahnarzt, welcher Ihnen sagen wird, ob das Leiden in den Zähnen selbst liegt, oder ob andere Körperverhältnisse dasselbe bedingen.

Briefkasten der Expedition.

A. H. in **H.** Auf Wunsch können wir Ihrem Günstling sämmtliche Nummern von 1883 in saubern Exemplaren nachliefern. Etwas Vollständiges hat mehr Werth und bereitet mehr Genuß. Sollen wir also Ihre Markensendung für's erste oder zweite Semester notiren?

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1175] In einer bürgerlichen Familie in St. Gallen könnten **Schultöchtern** gewissenhafte Aufsicht, sowie auch **Frauenzimmer**, die ihres Berufes wegen dort ihren Aufenthalt nehmen, freundliche Aufnahme finden. — Ebendaselbst ist ein unmöblirtes, grosses, heizbares Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Eine Tochter mit guten Empfehlungen, im Nähen und Bügeln geübt, findet Stelle in einem **Spezereiladen** und zur Aushülfe in der Wirthschaft und den leichtern Hausgeschäften. [1189

Gefällige Anmeldungen befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

In ein grösseres Fremden-Etablissement **2 Kochlehrtöchtern**; gute Gelegenheit zur vollständigen Erlernung der Kochkunst. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [1197

Eine junge, gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, in den weiblichen Handarbeiten geübt und vertraut im Umgange mit Kindern, sucht Engagement zur Beaufsichtigung von Kindern oder zur Besorgung der Zimmer etc. Dieselbe wäre auch vollkommen befähigt, den Kindern Unterricht zu ertheilen. Empfehlungen sind vorzuweisen. [1190

Gesucht:

Ein junges, kräftiges Mädchen in eine Familie als Aushülfe. Dasselbe könnte alle Haushaltungsgeschäfte gründlich erlernen. — Offerten unter Chiffre M R 1194 befördert die Expedition d. Bl. [1194

Als Stubenmädchen

findet eine sittsame, fleissige Tochter, welche die Zimmergeschäfte versteht und bügeln und nähen kann, einen guten Platz in Frauenfeld. Eintritt wo möglich auf Anfang Juli. Bei wem, sagt die Exped. [1195

Gesucht. Für eine junge, intelligente Tochter (aus der deutschen Schweiz) mit guter Schulbildung, in den weiblichen Arbeiten gut geübt, wird eine Stelle gesucht in der französischen Schweiz, am liebsten zu Kindern. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. [1196

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Auf Mitte Juli sucht ein in selbstständiger Führung eines guten Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer Stelle als **Haushälterin** oder als **Besorgerin eines Ladengeschäftes.** Vorzügliche Empfehlungen sind beizubringen und werden eingehende Offerten unter Chiffre S R 1133 durch die Expedition dieses Blattes weiter befördert. [1133

Zu verkaufen.

Zwei neue, sehr schöne **Nähmaschinen** (System Howe), à Fr. 100 und Fr. 110. Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1152

Gesucht:

Zur Besorgung eines Kindes von 1½ Jahren ein gut empfohlenes Mädchen, das gut nähen kann. Eintritt baldigst. [1163

Einer intelligenten, bescheidenen, braven Tochter, mit guter Schulbildung und zweier Sprachen mächtig, wäre Gelegenheit geboten, auf einem grössern **Post- und Telegraphenbüreau** der Innerschweiz, das von einer Frau geleitet wird, den Dienst zu erlernen, mit freier Station gegen Aushülfe in den Hausgeschäften. [1171

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zu vermiethen während der Saison:

Eine **Wohnung** in **Churwalden.** — Auf Verlangen **möblirt.** [1180

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Kindergärtnerin,

20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Hausgeschäfte kennt, sucht Stellung im In- oder Ausland. — Offerten befördert die Exp. d. „Schweizer Frauen-Zeitung". [1088

Eine in der Kleiderarbeit, im Weißnähen, wie in der Führung einer Haushaltung geübte Tochter sucht Stelle in einem **Konfektions-Geschäft** oder **Laden**, oder auch als Stubenmagd. [1148

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Tit. Herrschaften für **haltbare elektrochemische Wiederversilberung** von **Christofle-Waaren,** wie Essbestecke etc., unter Zusicherung solider Arbeit. [1117

J. Lehmann, Muri b. Bern.

Wollene

Bettdecken,

weisse und farbige,

werden gut **gereinigt,** ältere oder mit Flecken behaftete schön und dauerhaft roth **gefärbt** bei

Ed. Prinz, Basel,

Färberei und chem. Waschanstalt.

Leichte Kinderhandarbeiten

(angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4. 50
„ **II** „ „ „ 5—8 „ „ 5. 75
„ **III** „ „ „ 8—12 „ „ 7. —

liefert bei Einsdg. des Betrages portofrei

Frauenfeld. Carl Käthner,

1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Garten-Croquet-Spiele,

für 6 und 8 Personen,

in vorzüglicher Qualität, liefert [1199

Franz Carl Weber, Zürich,

48 mittlere Bahnhofstrasse 48,

Ecke der Augustinergasse.

Gardinen.

978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Bienenberg

Gotthardroute Basel-Olten-Mailand.

Soolbad. — Hôtel. — Pension.

Schweizer Jura. Baselland.

Bergluft. — Milch- und Molkenkuren. 1147] Reizende Aussicht. Parkanlagen. Kalte u. warme Bäder. Douchen. 80 Zimmer mit 100 Betten. Damensalon. Rauchzimmer. — **Pension mit Zimmer von Fr. 5. — an. Sonntags Extra Table d'hôte à Fr. 3. —.** (H 2037 Q)

Med. Dr. Anna Bayer

in **Teufen**

behandelt **chronische Frauen- und Kinderkrankheiten.** Auf Wunsch werden Kranke in vollständige Verpflegung aufgenommen. [1131

Mittwochs und Samstags im „Landhaus" Neudorf-St. Fiden zu treffen.

Sommer-Pantoffeln

mit Schnürsohlen, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder, Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150

Wagner's

Schwamm-Einlegsohlen,

schonen ungemein die Füsse, ohne den Schweiss zu vertreiben, und nehmen den scharfen Geruch.

Vorräthig in allen Grössen.

D. Denzler, Seiler, **Zürich,**

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Liebig's Kumys

ist laut Gutachten mediz. Autoritäten **bestes, diät. Mittel** bei **Halsschwindsucht, Lungenleiden** (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit), **Magen-, Darm- u. Bronchial-Catarrh** (Husten mit Auswurf), **Rückenmarkschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen** (namentl. nach schweren Krankheiten). Dr. **Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin S,** Kommandantenstrasse 56, versendet **Liebig's Kumys-Extract** mit Gebrauchsanweisung in Kisten von 6 Flacons an, à Flacon 1 Mk. 50 Pf. exkl. Verpackung. Aerztliche Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei. [1139

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys.

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt

965] **C. Baumann-Bondeli,** Bern.

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. **Biscuits,** amerik. **Früchte** im Syrup, Feine **Weine** und **Liqueurs, Suppen-Einlagen** von Groult u. Knorr, **Fleisch-Extrakt,** feinster **Tafelsenf, Bougies** und **Toilette-Seife**

empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg

813] in **Winterthur.**

Die einzige nach sicilianischer Art

CHOCOLAT A. MAESTRANI

IST DIE BESTE.

Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

ST. GALL SUISSE

[1106]

Prima serbische Zwetschgen,

50 Cts. per Kilo bei Abnahme von wenigstens 10 Kilos, so lange Vorrath, ab **Zofingen** gegen Nachnahme. [1172

Schriftliche Aufträge befördert die Expedition d. Bl.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), **Magenleiden** (hartnäckige), [742 **Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden,** bösartige **Geschwüre** etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker, **Fischingen** (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin

von [0000

A. Bridler, St. Gallen

ist wieder mit folgenden Artikeln frisch sortirt und empfiehlt bestens:

Emaillirtes Koch- und Tischgeschirr.

Benzin-Leuchter. Nickel-Kochgeschirr von Zug, als: Pfannen, Platten und Kannen. **Petrol-Apparate.**

Bratpfannen von Malmwiek und **Kochtöpfe** von Fietz in Wattwil, **Dampfkochhäfen** von Kupfer, als das Beste und Solideste, von mir selbst gemacht, sowie **Casserolen.**

Badewannen in verschiedenen Grössen für Sitz- und Fussbäder; auch werden solche ausgeliehen.

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höflichst

1165] ***Wittwe Beyli-Baur.***

Die Molkenkuranstalt in Schwendi

(Kt. Appenzell I.-Rh.)

ist mit dem **3. Juni wieder eröffnet** und wird hiemit den verehrten Kurgästen und Touristen bestens empfohlen. Der Ort ist blos eine Viertelstunde von Weissbad entfernt. Kuh- und Ziegenmilch, sowie auch Bäder sind zu haben; für geräumige Stallung ist ebenfalls gesorgt. Billige Pensionspreise, mit Zimmer Fr. 4 bis 4. 50. Längerer Aufenthalt wird noch besonders berücksichtigt. [1170

Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich

Katharina Brülmann.

Pension und Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen **Lachen** und **Siebenen-Wangen**, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von **Fr. 4—5** täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

= Zürich =

Pfauen — Zeltweg

Ueber die Ausstellungszeit bestmöblirte Zimmer. Grosse gedeckte Halle, für Vereine und Schulen bestens empfohlen. Tägliche Concerte von 4 bis 6 Uhr und 8 bis 10½ Uhr. (O F 1229) [1188

Achtungsvollst ***H. Hürlimann.***

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner,** Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

[673]

CACAO SOLUBLE

Suchard

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER

VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Lugnezerthal. **Bad Peiden.** Graubünden.

820 M. über Meer.

Eröffnung den 25. Juni.

Drei Quellen (alkalische Eisensäuerlinge), vornehmlich berühmt gegen Krankheiten des Digestionsapparates, Brust- und Halskatarrhe, bei Schwäche und Blutarmuth, sowie gegen manigfache Frauen- und Kinderkrankheiten. Trinkhalle — Badeeinrichtung — vorzüglicher Wald in der Nähe — angenehme Spaziergänge — mildes Klima — am Fusse des Piz-Mundaun und an der romantischen Valserstrasse gelegen, 1½ Stunden von Ilanz — tägliche Postverbindung — Telegraphenstation ¼ Stunde entfernt.

Gute Küche und sorgfältige Bedienung.

I. Tafel Fr. 4. 50. II. Tafel Fr. 2. 50. Zimmer von 1—2½ Fr.

An obige Anzeige knüpfe die ergebene Mittheilung, dass ich genanntes Bad auf einige Jahre pachtweise übernommen und dasselbe auf eigene Rechnung betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei billigsten Preisen die verehrlichen Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. (H 1817 Z)

Achtungsvoll empfiehlt sich

Kästris bei **Ilanz,** den 25. Mai 1883. [1169

Ths. Castelberg-Gartmann.

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1 508 z

Omnibus an beiden Bahnhöfen. Soolbad Rheinfelden. **Rheinbäder. Milchkur. Kurmusik.**

Hôtel und Pension „Schützen".

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis.

(H 1654 Q) ***A. Z'graggen,*** *Propr.*

Bahnhof Thun. **Bad- und Kurort Blumenstein** *Telegraph Thierachern.*

am Fusse der Stockhornkette.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni.

1118] Die HH. Aerzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise. Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höflichst

Dr. P. Fetscherin, *Kurarzt.* ***Jb. Kernen-Müller.***

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden** aller Art. — Präservativ bei **Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen** etc. — In Wahrheit ein werthvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs-** und **Stärkungsmittel** für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst **schätzbare Medizin,** die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte **Interlakener Dennler-Bitter** jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei **Katarrh** und **Husten,** lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim **Keuchhusten** um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Degustiren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Universal-Koch-Topf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. — Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

GEROLD FIETZ & SOHN WATTWYL UNIVERSAL KOCH TOPF

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung" im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

486]

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z] Mai bis September 1883. [1055

Eisenbahnstation: Kiesen oder Thun **Bad Schlegweg** Telegr.- u. Postbur.: Heimenschwand

Eröffnung seit 29. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und Erholungsbedürftige etc. Neu eingerichtete Etablissemente, gute Küche und billige Preise. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; auf 10 Minuten Entfernung schönste Aussicht auf die Alpen. Es empfiehlt sich bestens

1192] *Der Eigenthümer:* ***Frd. Schaffer.***

= Jakobsbad. =

(Appenzell Inner-Rhoden.)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnet seit 1. Mai.

1181] Postverbindung mit jedem Zug der eine halbe Stunde entfernten **Eisenbahn-Station Urnäsch,** Linie Winkeln-Herisau-Urnäsch. **Wasser stark eisenhaltig,** eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige **chronische Rheumatismen** aller Art. — Aeusserst milde Lage, frische reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. *Germann* in Urnäsch. Auf Verlangen wird der Prospect sammt Preis-Courant *franco* zugesandt.

Sorgfältige Bedienung und möglichst billige Preise zusichernd, empfehlen sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür.
Zimmermann-Osterwalder.

Eisenbahnstation **Malters** **Fahrnbühl** Bei **Luzern** (Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenkuren. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigenthümer: Fürsprech ***Felder-Zemp.***

☛ Prospekte zur Einsicht. ☚

Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] **In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemiethet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.**

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Kurhaus Fridau

im Solothurnischen Jura (bei Olten). (H 2150 Q)

1173] Klimatische Station (2130' ü. M.) für Rekonvaleszenten, Brustleidende, Skrophulöse, Nervenkranke, Blutarme. **Angenehme Sommerfrische.** Stärkende Gebirgsluft; ausgedehnte Nadelholzwaldungen; herrliche Alpen- und Fernsicht; Bäder; sehr **komfortable** Einrichtung. Kurarzt. Postverbindung mit Gäubahnstation Egerkingen (¾ Stunden). Pensionspreis (mit Bedienung etc.) Fr. 4. Zimmer von Fr. 1 an.

Näheres siehe Nr. 33 der „Europäischen Wanderbilder" und Prospekt.

Wallis **Leukerbad.** Schweiz

(Gypsthermen — arsen- und eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei **Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten** etc. **Luftkurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei

A. Brunner, *Badarzt.*

Höhenkurort

Davos-Frauenkirch.

5000' über dem Meer.

Hôtel z. Post und Villa Celina.

1155] Vom jetzigen Besitzer neu eingerichtet, in schöner Lage an der Mündung des Sertig-Thals, eine halbe Stunde von Davos-Platz, dem Zentrum des Kurorts, entfernt. Angenehme, windgeschützte Spaziergänge im prächtigen Tannenwald in unmittelbarer Nähe des Hotels. Douchen und Badeeinrichtungen, sowie Postbureau im Hause. Kuhwarme Milch. — Eigenes Fuhrwerk. Täglich zweimal Postverbindung nach Chur, Landquart und dem Engadin. — Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 7 pro Tag. Bedienung per Person und per Woche Fr. 1. (M 1778 Z)

Die

Bad- und Kuranstalt Rietbad

bei **Ennetbühl** im Toggenburg,

2 Stunden von der Station Ebnat-Kappel, **ist eröffnet.** — Starke Schwefelquelle. Milch und Molken. Dampf- und Wasserbäder. Prospekte gratis.

Höflich empfehlend Der Besitzer:

1191] (O 13 A. L.) **J. Jb. Scherrer.**

Meggen am Vierwaldstättersee.

Kurhaus und Pension Gottlieben.

1185] In schönster Lage am Landungsplatz bequem und angenehm eingerichtet, mit Balkons und grosser Veranda, grossen, prachtvollen Parkanlagen und Seebadanstalt. Kalte und warme Bäder im Hause. Reelle Weine, gute Küche und billiger Pensionspreis, sowie aufmerksame und freundliche Bedienung.

Höflichst empfiehlt sich **M. Gyger.**

Erholungsstation für Kinder

1182] am Aegerisee. (M 1868 Z)

Anderthalb Stunden ob **Zug.** — Prospekt.

Besitzer: **Hürlimann,** Arzt.

Churwalden

PENSION ROTHHORN

Neu und comfortabel eingerichtet. Restauration mit Garten und Bierwirthschaft. Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung. [1179

☛ Eröffnung den 15. Juni. ☚

Es empfiehlt sich bestens **J. Brasser.**

1148] **Mineralbad Andeer.**

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. **Splügenstrasse.**

Eröffnung den 1. Juni.

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pigmen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Moorbäder, besonders günstig wirkend bei Paralysen, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltener Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffla, Piz Beverin, Badèr etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbüreau im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6. Zimmer inbegriffen. Kurarzt. **Wittwe Fravi.**

Fremdenpension im Schlösschen Tobel

in der Nähe des Thurbades Bischofszell.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. **Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 50.**

Anmeldungen gefälligst zu richten an ***F. Schlatter.***

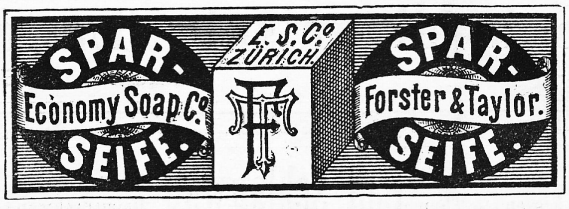
Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten **Pensées** oder Denkemein (Denkeli) zur geneigten Beachtung, dass ich an der **Landesausstellung in Zürich** (temporäre oder Producten-Abtheilung) eine Collection frischer Blumen von 500 verschiedenen Farben-Nüancen nebst einer Anzahl ganz neuer Sorten ausgestellt habe. Kenner behaupten, dass meine Pensées in Bezug auf Farbenreichthum und Mannigfaltigkeit unübertroffen dastehen — bitte daher die geehrten Blumenfreunde sich selbst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvollst **M. Baechtold,**
Samen-Gärtnerei, **Andelfingen** (Zürich).

P. Scr. Die mir täglich zugehenden zahlreichen Anfragen veranlassen mich, hier noch höflichst mitzutheilen, dass ich mit Anfang Juni wieder frische Samen abgeben kann und zwar liefere ich von den neuesten und schönsten Sorten 200 Korn für 50 Rp., und von der ganzen Muster-Sammlung I. Qualität gemischt 500 Korn für 50 Rp. jeweils franco sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Abnehmer von mehreren Paquetchen erhalten 25 % Rabatt. (Betrag in Briefmarken oder auch gegen Nachnahme.) Da ich dieses Jahr 15,000 auserlesen schöne Pensées, von welchen noch keine in den Handel gekommen sind, zu Samen gepflanzt habe, und nun täglich schon reife Samen ernte, so hoffe ich zuversichtlichst, meine werthen Abnehmer noch besser als bisher zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen. Auch in andern Blumen suche ich stets das Vollkommenste zu erziehen und lade die geehrten Blumenfreunde höflichst zur Besichtigung meiner Culturen ein. (2 Juchart Blumen!) [1187

Andelfingen, im Mai 1883. Mit aller Hochachtung:
M. Baechtold.



1002] Die so beliebte, unübertroffene **Sparseife** ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanweisungen gratis.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
1144] **zum „Antlitz", St. Gallen.**

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Juni — **Abonnements-Inserate** — 1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

3 **Töchterpension Thomas, Neuchâtel,**
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas.**

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
4 **Grosse Auswahl in Monogrammen.**

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, **Netstal** (Glarus).
6 Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. **Steiner,** Villa Mon Rêve, **Lausanne.**
13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell** in **Luzern.**
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bücher-Sammlungen.
☞ Billigste Bücher-Bezugsquelle. ☜

Conditorei von **A. Dieth-Nipp,**
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten **Bouchons,** von
17 feinstem Catalonischen Kork.

Stahel-Kunz, Limthescherg. 25, **Zürich,**
19 Neuestes in Knabenkleidern jeden Genres.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de jeunes gens
20 dirigé par Mr. **John Haas.**

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

22 **G. Fietz & Sohn, Wattwil,**
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 **Hermann Specker, Zürich,**
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

24 **„Marienstift"** in **Chur,**
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, St. Gallen.
Reiche Auswahl **Strohhüte,** ohne und mit
25 Garnitur. **Trauerhüte** etc.

„Villa Rosenberg" am **Rheinfall**
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von **Joh. Göldi-Saxer.**

Jac. Bær & Comp., Arbon.
27 **Linoleum-Bodenbelege.**

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
28 Man verlange unsere Preisliste.

Frau **Gallusser-Altenburger**
29 Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 **„Grünau"** bei **Bern.**

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
33 Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
Tapisserie.
Material für alle Handarbeiten und
31 angefangene Stickereien.

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,
34 **Reichhaltiges Spielwaarenlager,**
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.
35 Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wäscherei
36 **Ed. Printz, Basel.**
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, Appenzell
besorgt gütliche und rechtliche Incasso
und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
37 Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.
39 **Dr. Meister** in **Thalweil.**
40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., **Zürich.**
40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., **St. Gallen,**
41 **Laubsäge-Utensilien-Geschäft**
und **Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten** aller Art.

B. Habicht, Schaffhausen,
Centrallager für die Kantone Schaffhausen u. Thurgau:
42 **Lessive Phénix.**
Weisse Wäsche, Schonung derselben, grosse
Ersparniss. Ersetzt Seife, Soda, Asche etc.

J. U. Locher, St. Gallen
43 (R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

Nähmaschinen jeden Systems
45 **Hugentobler,** Uhrmacher, **Weinfelden.**

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, **St. Gallen.**
Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgenkleider. Jupons. Confections jeder Art.
52 Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., **St. Gallen,**
55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Sa en-Handlung
von **Abr. Zimmermann, Aarau.**
75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

B. Habicht, Schaffhausen.
76 Inländische, feinschmeckende,
nach Dr. *Wiel*'schem System präparirte
geräucherte Schinken, Schinkenwurst etc.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher,** Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 **Horn** bei **Rorschach**
und in **St. Gallen,** Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg"
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberutzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

☞ Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg." und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf .....monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im ***Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.